

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	5
Abbildungsverzeichnis	7
Tabellenverzeichnis.....	8
Abkürzungsverzeichnis	10
1 Einleitung und Problemstellung	11
2 Mühlenzwang und Mühlenbann auf dem Lande – Ausfluss mittelalterlicher Herrschaftsausübung – Oder: „Wenn der Müller ohne Brot, ist im Lande große Not.“	14
2.1 Mittelalterliche Zwangs- und Bannrechte und das kaiserliche Mühlenregal – Grundlagen des Zwangsmühlensystems	17
2.2 Das Müllergewerbe im frühmodernen Ständestaat.....	23
2.3 Mühlengesetzgebung für die Kurmark im 18. Jahrhundert	26
2.4 Mühlenzwang und merkantilistische Wirtschaftspolitik Preußens	30
2.5 Wie hielten es die Nachbarn? – Mühlenrecht in Mecklenburg und Sachsen..	34
3 Das ländliche Zwangsmühlensystem in der Kurmark im 18. Jahrhundert – Oder: „Jeder leitet das Wasser auf seine eigene Mühle.“	39
3.1 Wem gehörte was? – eigentumsrechtliche Grundlagen auf dem Lande	39
3.1.1 Königliche Ämter und Domänendörfer	42
3.1.2 Adlige Dörfer	43
3.1.3 Eigentumsverhältnisse der Mühlen.....	44
3.1.4 Zur Bedeutung der Mühlenarten und des Mühlsteinwesens	48
3.2 Wer musste wo mahlen? – Zwangsmühlen und ihre mahlpflichtigen Dörfer	51
3.2.1 Die Kreise der altmärkisch-prignitzschen Kammerdeputation	60
3.2.2 Die uckermärkischen Kreise	69
3.2.3 Die mittelmärkischen Kreise.....	72
3.3 Zusammenfassung – Oder: „Es leben viele vom Winde, die keine Mühle haben.“	79

4 Die Verwaltungspraxis des Zwangsmühlenwesens für die Kurmark – Oder: „Am Klappern kann man nicht erkennen, wie die Mühle mahlt.“	87
4.1 Weisung und Kontrolle durch die Kurmärkischen Kriegs- und Domänenkammer sowie Mittel und Umstände ihrer Durchsetzung	88
4.2 Organisation und Probleme der Berichterstattung durch die Kreise und Ämter ...	92
4.3 Beispielhafte Konflikte zwischen Herrschaftsinteresse und Untertanenbedürfnissen	95
4.3.1 Das „Wegmahlen“	96
4.3.2 Mühlsteinkontraventionen	100
5 Ergebnis: Mahlzwang versus Gewerbe- und persönlicher Freiheit – Spiegel der wirtschaftlichen Interessen- und Standesgegensätze von zentralem Herrschachtsanspruch, grundherrlicher Hoheit und individuellen Bedürfnissen....	103
6 Quellen und Literatur	109
6.1 Quellenverzeichnis	109
6.1.1 Archivalische Quellen.....	109
6.1.2 Quelleneditionen.....	110
6.2 Literaturverzeichnis	111
6.3 Kartenverzeichnis	118
7 Anhang	119
7.1 Ausgewählte Gesetzesauszüge	119
7.2 Übersicht der Mühlensachen-Generalia der Kurmark 1648–1810.....	128
7.3 Daten und Quellen zu den Untersuchungsgebieten	131
7.3.1 Überregionale Daten und Quellen.....	131
7.3.2 Die Kreise der altmärkisch-prignitzschen Kammerdeputation – Daten und Quellen	133
7.3.3 Die uckermärkischen Kreise – Daten und Quellen.....	141
7.3.4 Die mittelmärkischen Kreise – Daten und Quellen.....	144
8 Register der Mühlherren, Müller und Mühlorte	159
